

Informationsvorlage	Datum: 05.10.2012	
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in: S 3, Dr. Liane Melzer	
	bet. Senator/-in:	
Volkstheater Rostock GmbH		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.10.2012	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

bereits gefasste Beschlüsse:

- Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011

Sachverhalt:

Information an den Hauptausschuss über den Arbeitsstand zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011 zum Konzept für die zukünftige inhaltliche und finanzielle Ausrichtung des Volkstheaters

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 20. Juni 2012 die Neubaukonzeption beschlossen. In Verbindung mit dem inhaltlichen und finanziellen Konzept hat das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft die Vorbereitung der Entscheidung zum Standort für einen Theaterneubau entsprechend dem Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011 begonnen.

Derzeit wird entsprechend des Beschlusses Nr. 2012/AN/3808 vom 5. September 2012 die Bildung der Arbeitsgruppe Theaterneubau vorbereitet, die Ende Oktober/Anfang November erstmalig tagen soll.

Entsprechend bisheriger Informationen an den Hauptausschuss erarbeitet die Verwaltung derzeit die Grundlagen der Standortentscheidung zum Theaterneubau für die Sitzung der Bürgerschaft im April 2013. Im IV. Quartal 2012 wird ein Bürgerforum durchgeführt, bei dem u. a. die mögliche Baukörperausbildung eines Theaters auf Grundlage des im Juni 2012 beschlossenen Raumprogramms und die städtebauliche Einordnung an den drei von der Bürgerschaft beschlossenen Standorten mit der Öffentlichkeit diskutiert werden sollen. Nach der Entscheidung zum Standort wird dem Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011 entsprechend für den Bereich Bussebart/Christinenhafen ein städtebaulicher Wettbewerb zur Findung des Mikrostandortes des Theaters einschließlich zukünftiger Gestaltung des Umfeldes im genannten Bereich durchgeführt.

Mit den Ergebnissen ist in Auswertung der Erfahrungen mit dem Wettbewerb Mittelmole Mitte 2014 zu rechnen. Daran wird sich dann der hochbauliche Wettbewerb für den Baukörper des Theaters selbst anschließen, mit dessen Ergebnissen Mitte 2015 zu rechnen ist. Auf dieser Grundlage kann dann die Objektplanung in Vorbereitung des Baugenehmigungsverfahrens erfolgen.

Roland Methling